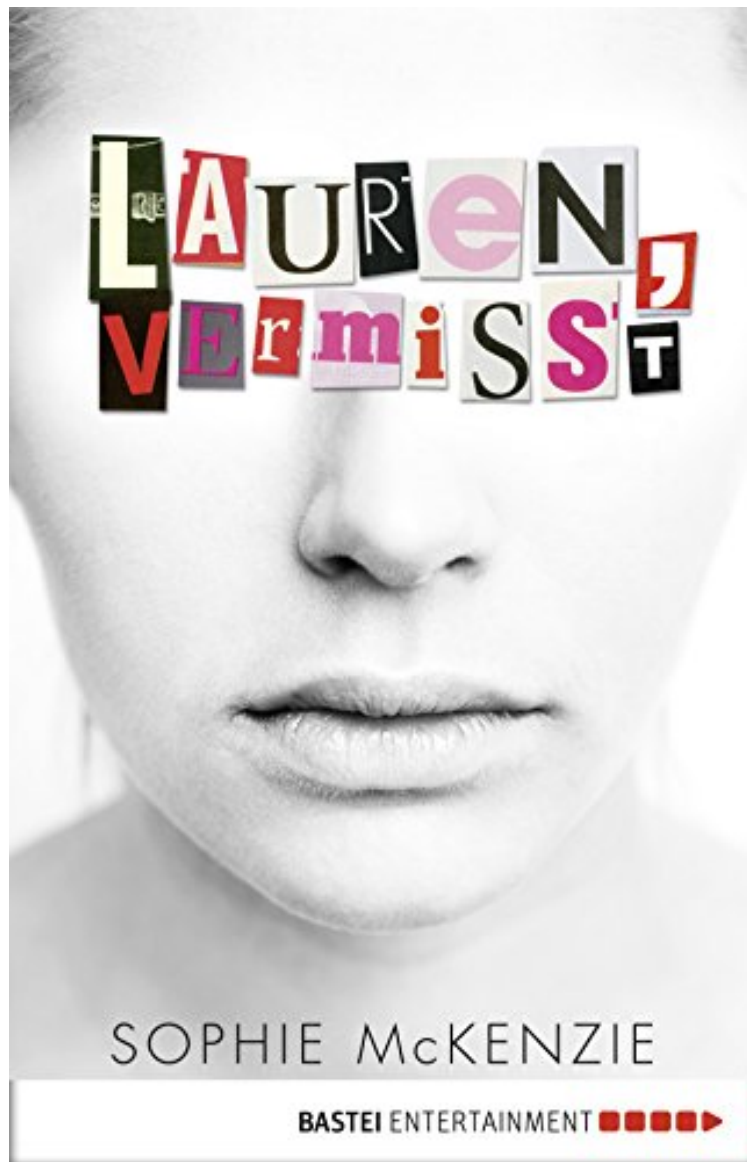


[Get free] Lauren, vermisst

Lauren, vermisst

Von Sophie McKenzie

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #92710 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-05-17 Erscheinungsdatum: 2013-05-17 File Name: B00C7PVHBM | File size: 52.Mb

Von Sophie McKenzie : Lauren, vermisst before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lauren, vermisst:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 4.sterne Von Alexandra Amtsberg Ich hte fnf Sterne gegeben aber ich fand das Buch zwischendurch ein bisschen langweilig! Ansonsten war das Buch spannend und lustig zugleich 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Auftakt der Missing-Trilogie Von Brina Ich muss gestehen, dass ich das Buch im Vorfeld gar nicht

gekannt habe und somit zunächst recht skeptisch war, ob ich es tatsächlich lesen möchte. Da es mir jedoch schon empfohlen wurde und die Kurzbeschreibung ebenfalls nicht schlecht klang, habe ich mich dann doch entschlossen, dem Buch eine Chance zu geben. Obwohl ich die Thematik von Anfang an mochte, waren meine Erwartungen dennoch nicht allzu hoch, von daher konnte ich nur positiv überrascht werden - und das wurde ich auch. Sophie McKenzie beschreibt die Geschichte sehr eindringlich und behandelt die Themen Entführung und Adoption sensibel. Die Dialoge sind gelungen, die Figuren werden ausführlich beschrieben und die jeweiligen Familiensituationen werden so beschrieben, dass keine Fragen übrig bleiben. Stellenweise verlief mir die Geschichte jedoch zu glatt. An sich wird der Weg zur Wahrheit recht glaubwürdig geschildert, allerdings verlief mir vieles zu reibungslos und komischerweise war auch immer sofort Hilfe zur Stelle, wenn Lauren und Jam diese am meisten brauchten. Ich hätte es noch weitaus spannender und authentischer gefunden, wenn den beiden Jugendlichen noch mehr Stolpersteine in den Weg gelegt worden wären, sodass man noch mehr mit ihnen hätte mitfeiern können, doch leider war dies nicht gegeben. Die Figuren fand ich von Anfang an sehr interessant. Lauren muss für ein Schulprojekt über sich selbst schreiben und weiß nicht, wo sie anfangen soll. Auf einer Seite über vermisste Kinder findet sie dabei ein Foto, welches ihres sein könnte. Sie kann dies alles nicht glauben und versucht mehr über ihre Vergangenheit zu erfahren, was sich jedoch zunächst als schwierig herausstellt. Bei ihrer Suche nach Antworten erhält sie Hilfe von ihrem besten Freund Jam, der immer zu ihr steht und mehr für sie empfindet, als beide wahrhaben wollen. Während Jam oft vernünftiger rüberkommt, ist Lauren oftmals naiv, aber immer mit vollem Herzen dabei. Die Suche nach ihrer wahren Familie und die Suche nach Antworten, was ihre Adoptiveltern getan haben, wird spannend erzählt, weist aber auch oft minimale Logikfehler auf. Es geht einfach zu schnell, wenn es darum geht, die richtigen Antworten und Adressen zu finden. Wenn man bedenkt, wie viele Jahre andere Menschen nach ihrer wahren Identität und Familie suchen müssen, ist dies hier schon fast der reinste Kinderkram. Dennoch haben mir die Figuren dabei mehr als gut gefallen. Jede Figur ist recht speziell, viele jedoch auch sympathisch, manchmal auch anstrengend. So möchte ich Lauren wirklich gern, jedoch fand ich sie manchmal auch recht anstrengend, was wohl hauptsächlich auch an ihrem Alter lag. Etwas enttäuscht bin ich vom Ende. Die Geschichte endete viel zu plötzlich und viel zu harmonisch. Ich finde es ja immer schön, wenn man sich auf etwas einigt und daran auch festhalten möchte, hierbei fand ich es jedoch ein wenig zu aufgesetzt, wenn man den bisherigen Verlauf der Geschichte noch einmal Revue passieren lässt. Dazu ist die Geschichte eigentlich in sich abgeschlossen, sodass normalerweise kein zweiter und dritter Band nötig wären. Dennoch bin ich gespannt, wie es mit Lauren und Co. weitergeht und werde sicherlich einen Blick in die Bücher hineinwerfen, sofern die Bücher weiterhin ins Deutsche übersetzt werden. Es ist wirklich schade, dass man das Buch in Deutschland bislang nicht so wirklich wahrgenommen hat, denn eigentlich besitzt die Geschichte alles, was ein gutes Jugendbuch ausmacht: Spannung, viele Wendungen, sympathische und vielseitige Figuren, ein interessanter Plot und ein guter Schreibstil, von daher hoffe ich, dass das Buch noch ein paar Anhänger finden wird. Das Cover ist schlicht, fast schon steril, aber dennoch ein Hingucker, da die Thematik gut zur Geltung kommt. Die Kurzbeschreibung ist ebenfalls gelungen und hat mich spontan angesprochen. "Lauren, vermisst" besitzt sicherlich einige Schwächen, konnte mich aber dennoch von sich überzeugen. Spannung bis zum Schluss, interessante und vielseitige Figuren, sowie ein guter Schreibstil sorgen dafür, dass ich unbedingt mehr erfahren möchte. Hoffentlich werden auch die anderen beiden Bände ins Deutsche übersetzt. Verdient wäre es allemal. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hat mich leider nicht überzeugt. Von KaterGut, es ist ein Jugendroman, aber auch Jugendbücher sollten nicht so sehr realitätsfern sein. Das ist zumindest meine Meinung. Dabei ist das Thema wirklich gut gewählt. Die mittlerweile 14-jährige Lauren weiß, dass sie adoptiert wurde, aber ihre Eltern verweigern ihr jegliche nähere Auskunft. WER BIN ICH? Das wird zur dringendsten Frage für Lauren. Und führt zu Ärger und Streit mit ihrer Mutter. Doch wozu gibt es das Internet? Lauren fängt an zu recherchieren und stößt auf eine Seite vermisster Kinder. Dort findet sie ein Mädchen, das ihr verblüffend ähnlich sieht.. und dieses Kind ist verschwunden ist um den Zeitpunkt herum von Laurens Adoption. Was in Lauren die Berzeugung wachsen lässt, dass sie wissen MUSS, ob sie dieses Kind ist.. Was meine ich nun mit realitätsfern? Das kann ich schlecht ausführlich erklären, da ich sonst zu viel vom Inhalt des Buches verrate. Sicher ist man in dem Alter kein Kind mehr, aber die Aktionen, die Lauren mit ihrem Freund Jam hier vollzieht, sind schon mehr als unwahrscheinlich. Dazu dann noch Mord und Totschlag meiner Meinung nach wäre es besser gewesen, wenn die Autorin hier ein bisschen Berlegter an die ganze Problematik herangegangen wäre. So ist vieles Zufall oder eben, wie gesagt, eher bizarr. Dieser konstruierte Handlungsablauf ..ohne ihn wäre das Buch sicher besser gewesen. Die Geschichte wird aus der Sicht von Lauren erzählt. Der Schreibstil ist klar und einfach und die Gefühle des jungen Mädchens sind sehr gut dargestellt - wie innerlich zerrissen sie dann ist und wie sie von dem, was sie angezettelt hat, auch berollt wird.

Kurzbeschreibung Lauren ist vierzehn - und sie ist adoptiert. Sie möchte mehr über ihre Herkunft erfahren, das Problem ist nur, dass ihre Eltern ihr nichts darüber erzählen. Doch dann stößt sie im Internet auf den Bericht über ein kleines Mädchen, das zwei Monate, bevor Lauren in London adoptiert wurde, als vermisst gemeldet wurde. Die Ähnlichkeit zu den Bildern in Laurens eigenem Fotoalbum ist verblüffend. Kann es sein, dass Lauren als kleines Mädchen entführt wurde?

Von einem Moment auf den anderen fühlt sich Laurens ganzes Leben an wie eine Lüge. Sie möchte mehr über ihre biologische Familie wissen - und sie muss herausfinden, ob ihre Adoptiveltern in die Entführung verstrickt waren. Zusammen mit ihrem besten Freund Jam macht Lauren sich auf die Suche. Doch je näher sie der Wahrheit kommen, desto mehr geraten sie in Gefahr ...

Kurzbeschreibung Lauren ist vierzehn - und sie ist adoptiert. Sie möchte mehr über ihre Herkunft erfahren, das Problem ist nur, dass ihre Eltern ihr nichts darüber erzählen. Doch dann stößt sie im Internet auf den Bericht über ein kleines Mädchen, das zwei Monate, bevor Lauren in London adoptiert wurde, als vermisst gemeldet wurde. Die Ähnlichkeit zu den Bildern in Laurens eigenem Fotoalbum ist verblüffend. Kann es sein, dass Lauren als kleines Mädchen entführt wurde? Von einem Moment auf den anderen fühlt sich Laurens ganzes Leben an wie eine Lüge. Sie möchte mehr über ihre biologische Familie wissen - und sie muss herausfinden, ob ihre Adoptiveltern in die Entführung verstrickt waren. Zusammen mit ihrem besten Freund Jam macht Lauren sich auf die Suche. Doch je näher sie der Wahrheit kommen, desto mehr geraten sie in Gefahr ...